

Zwei Gröbenzeller Grüne wechseln Fraktion

Gröbenzell – Die Grünen-Fraktion im Gemeinderat verliert zwei Mitglieder: Larissa Holmer und Ursula Retz schließen sich der UWG an. Damit haben die Grünen künftig fünf ausschließlich männliche, die UWG neun Mitglieder. Da Bürgermeister Martin Schäfer ebenfalls bei der UWG ist, ist diese mit zehn Vertretern jetzt die stärkste Fraktion.

Spontan war die Entscheidung nicht. Offenbar gab es Probleme mit zwei im Frühjahr 2020 neu gewählten Fraktionsmitgliedern. Sie sehen „keine Basis für eine weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit,“ schreiben Retz

und Holmer in ihrer Stellungnahme zu dem Übertritt. „Das Miteinander war sehr unerfreulich“, fügt Retz auf Tagblattanfrage hinzu.

Als Beispiel nennt Holmer, dass sich nicht an Absprachen gehalten wurde. Wer mit den beiden neuen Gemeinderäten gemeint ist, wollen sie nicht sagen.

Besonders bitter: Ursula Retz sitzt bereits seit 31 Jahren für die Grünen im Gemeinderat, seit Mai vergangenen Jahres hat die 64-jährige Sozialpädagogin zudem den Fraktionsvorsitz inne. Die Partei wird sie aber nicht verlassen.

Holmer, die als Parteilose

im Gemeinderat sitzt, ist im Mai vergangenen Jahres neu in die Fraktion der Grünen eingetreten. Beide sind überzeugt, Werte und Inhalte grüner Politik können sie auch in der UWG-Fraktion weiter verfolgen. „Die UWG ist eine sehr tolerante Gruppe“, betont Retz, „die nicht grün-fern ist“.

Bürgermeister Martin Schäfer erklärt zu dem Fraktionswechsel der beiden Gemeinderätinnen: „So etwas passiert immer wieder.“ Als UWG-Mitglied fügt er hinzu: „Wir freuen uns auf die beiden erfahrenen und engagierten Kommunalpolitikerinnen.“ **SUSANNE SCHWIND**